

# 2 000 Euro zur Unterstützung von Maximilian Schönfeld

Drachen- und Gleitschirmclub sammelt in Loffenau Weihnachtsbäume und Spenden für Rollstuhlfahrer

**Loffenau** (ueb) – „Alle Ängste, alle Sorgen, sagt man, bleiben darunter verborgen“, singt Reinhard Mey über das Gefühl so ganz oben in der Luft. Auch die Loffenauer Teufelsflieger nutzen jede Gelegenheit, um sich, der Thermik und dem Wind vertrauend, hoch hinauf in die Lüfte zu begeben. Neben gemeinsamen Flugerlebnissen oberhalb des Ortes, auf ihrem Fluggelände zwischen dem Murg- und Albtal, neben Festen und Vereinsausflügen zu anderen Orten nehmen die Mitglieder des Drachen- und Gleitschirmclubs Loffenau (DGL) aber auch rege am Gemeindeleben des Ortes teil.

So blieb es ihnen keinesfalls verborgen, dass der Loffenauer Maximilian Schönfeld sich bei einem Mountainbike-Unfall vor sechs Jahren schwerste Verletzungen im unteren Brustwirbelbereich zuzog und seitdem querschnittsgelähmt ist – und dass auch er gerne mobil unterwegs sein möchte. Der Verein wollte nach dem Hinweis des zweiten Vorsitzenden Jan Hirschberger dem Beispiel der „Dachtraufschwaben“ folgen und beschloss, Maxi Schönfeld durch eine Christbaumsammelaktion zu unterstützen.

In seiner kleinen Einliegerwohnung in der Oberen Dorfstraße in Loffenau führt der 21-Jährige in rollstuhlgerechter Umgebung ein vollkommen eigenständiges Leben. Er er-



**Vereinschef Hans-Wolfram Obst (von links) und Jan Hirschberger überreichen Maximilian Schönfeld den Spendenscheck zusammen mit Jürgen Baumgärtner.**

Foto: Uebel

kämpfte sich nach monatelangen Aufenthalten in Kliniken und verschiedenen Reha-Zentren in bewundernswerter Weise seine Selbstständigkeit als Rollstuhlfahrer. Schönfeld absolvierte den Haupt- sowie den Realschulabschluss und begann vor Kurzem die Ausbildung zum Kaufmann für Büromanagement bei der Holl AG.

Zu seinem Ausbildungsort in Gaggenau und zur Handelslehranstalt nach Rastatt fährt er

mit den öffentlichen Verkehrsmitteln – was angesichts von mitunter fehlenden rollstuhlgerichten Hebebühnen der Busse und manchmal nicht geeigneten Zugängen zu den Gleisen recht beschwerlich und zeitaufwendig sein kann.

Obwohl seit Ausbildungsbeginn seine Freizeit knapper geworden ist, möchte er auch wieder, wie schon zuvor, zweimal pro Woche unterwegs sein, um in Karlsruhe bei den

„Karlsruhe Hot Wheelers“, einem Rollstuhl-Basketballverein, zu trainieren und an den Wochenenden an Wettkämpfen auf überregionaler, nationaler und sogar internationaler Ebene teilzunehmen. Um all das realisieren zu können, spart er seit Ausbildungsbeginn eisern für den Führerschein und natürlich für ein eigenes Auto.

Mit diesem Wissen hatten die Vereinsmitglieder die gute

Idee, die Schönfeld darin unterstützen könnte, aber auch den Loffenauern nützen würde: Der Verein informierte darüber, dass er sich in diesem Jahr erstmals um die Entsorgung nicht mehr benötigter weihnachtlicher Bäume kümmern würde.

„Stellen Sie Ihren Baum am 11. Januar bis 9 Uhr einfach vor Ihr Haus, wir entsorgen ihn für Sie. Für diesen Service freuen wir uns über eine freiwillige Spende“, war im örtlichen Mitteilungsblatt und auf Flugblättern, die in jedem Loffenauer Briefkasten steckten, zu lesen. Und weiter: „Kreuzen Sie einfach an, ob Sie die Spende auf das Konto des DGL überweisen wollen oder ob unsere Abholer bei Ihnen klingeln sollen, und befestigen Sie den Abschnitt an Ihrem Christbaum. Dieser muss frei von Lametta und sonstigem Schmuck sein.“ Das Flugblatt endete mit dem Hinweis: „Selbstverständlich können Sie auch ganz ohne Entsorgung Ihres Christbaumes spenden.“ Dass die Resonanz überwältigend und die Aktion ein großer Erfolg war, zeigt das Ergebnis: Am Samstag konnten der Drachenflieger-Vereinschef Hans-Wolfram Obst zusammen mit seinen beiden Stellvertretern Jürgen Baumgärtner und Jan Hirschberger eine Spende über 2000 Euro in Form eines großen Schecks an Maximilian Schönfeld übergeben.

## Tag der offenen Tür am ASG

**Gernsbach** (red) – Das Gernsbacher Albert-Schweitzer-Gymnasium (ASG) lädt alle Viertklässler mit ihren Eltern zum Tag der offenen Tür am Samstag, 8. Februar, von 10 bis 13 Uhr ein. Um 10 Uhr beginnt die Veranstaltung mit einem musikalischen Auftakt und der Begrüßung durch Schulleiter Stefan Beil. Um 10.30 Uhr findet eine Informationsveranstaltung für Eltern über den gymnasialen Bildungsweg und das aktuelle Bildungsangebot am ASG in der Mensa statt. Währenddessen können die Viertklässler aktiv werden. Unter dem Motto „Mittendrin statt nur dabei“ nehmen die Schüler an geführten Rundgängen durch das Schulhaus mit Aktivitäten auf allen Ebenen teil und lernen mit interessanten Spielen die neue Lebenswelt und Fachvielfalt am Gymnasium kennen.

Von 11.15 bis 13 Uhr können Schüler und Eltern gemeinsam das Schulgebäude und das Außengelände erkunden. Der Förderverein und Klassen kümmern sich um eine kleine Verpflegung.

Die Anmeldetage für neue Schüler sind im Raum 214 am Mittwoch, 11. März, 14 bis 18 Uhr, und Donnerstag, 12. März, 14 bis 17 Uhr. Zur Anmeldung sind die Original-Geburtsurkunde und die Grundschulempfehlung mit Blatt 3 und 4 mitzubringen. Außerdem benötigt das ASG bei Alleinerziehenden den Nachweis der Sorgeberechtigung.